

(Read and download) Vandenhoeck Transparent, Bd.35, Intelligenz im Test

Vandenhoeck Transparent, Bd.35, Intelligenz im Test

Von Jrgen Guthke

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2101153 in BcherVerffentlicht am: 1996Einband: Taschenbuch164
Seiten | File size: 30.Mb

Von Jrgen Guthke : Vandenhoeck Transparent, Bd.35, Intelligenz im Test before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vandenhoeck Transparent, Bd.35, Intelligenz im Test:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit der

Sphinx fing alles an... Von Ein Kunde Jürgen Guthke, Professor für Psychologie an der Universität Leipzig, gibt mit diesem Buch eine umfassende Zusammenfassung über den derzeitigen Stand der psychologischen Intelligenzdiagnostik. Der Leser erfährt alles über die geschichtlichen Anfänge des Testens, einer Prozedur, der sich die Menschen schon seit langer Zeit bedienen, um die "besseren", "schneren" und "schlaueren" unter sich auszuwählen (die Sphinx als erste Testerin). Weiterhin zeigt der Autor die Entwicklung der Tests zum wissenschaftlichen Werkzeug auf, man wird umfassend über verschiedene Ansätze, Irrungen und Wirrungen des Testens (speziell der Intelligenz) informiert. Aber auch die Kritiker der verschiedenen Ansätze kommen zu Wort und Widersprüchlichkeiten werden aufgezeigt. Schließlich beleuchtet der Autor die neuesten Richtungen der Intelligenzdiagnostik und gibt einen Einblick in die eigene Forschungstätigkeit. Alles in Allem ein nicht ganz einfach zu lesendes, aber dennoch populärwissenschaftliches Buch, das besonders für Studenten der Psychologie zu empfehlen ist. Aber auch Interessierte an Intelligenztesttheoretischen Fragestellungen kommen sicher auf ihre Kosten. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter Einstieg

Von Roland Mueller Das Buch des renommierten Psychologen Guthke bietet einen hervorragenden Einstieg in das umstrittene und viel diskutierte Gebiet der Intelligenztests. Zwar können die vielfältigen problematischen Fragen jeweils nur angerissen werden; trotzdem gelingt es Guthke, den Stellenwert der Tests in der Psychologie deutlich zu machen: Sie sind praktische Werkzeuge, die aber keinen Absolutheitsanspruch geltend machen können, tatsächlich DIE Intelligenz zu messen. Als Einstieg für Studenten deswegen sehr gut geeignet - an der trockenen Lektüre von Lehrbüchern der psychologischen Diagnostik und Testtheorie kommt man aber, wenn man sich weiter vertiefen will, nicht vorbei.

Kurzbeschreibung Für Menschen, "die auf wissenschaftliche Verlässlichkeit der Bücher ebenso Wert legen, wie auf ihren praktischen Nutzen" (Das Sonntagsblatt) Tests, und speziell auch Intelligenztests, sind beliebt, gefürchtet und umstritten - und in der täglichen Praxis weit verbreitet. Für die Ausbildungs- und Berufswahl werden sie herangezogen, bei der Auswahl von Stellenbewerbern, bei der klinischen Diagnostik. So können Intelligenztests lebensentscheidend sein, auch für das Selbstbild und das Selbstwertgefühl des Getesteten, wenn er seinen IQ erfährt. Jürgen Guthke gibt in diesem Buch eine Einführung in die historischen Wurzeln und die heutige Praxis des Intelligenztestens. Aufgrund der Unzulänglichkeiten des "klassischen Intelligenztests", die er hier herausarbeitet, wagt er ältere und jüngst vorgeschlagene Ergänzungen und Alternativen zu den herkömmlichen Tests an: Kreativitätstests, Lerntests, Problemlösungstests, "maßgeschneidertes" Testen. Das lenkt den Blick des Lesers auf bergreifende menschliche Geistesfähigkeiten: soziale Intelligenz, praktische Intelligenz, Weisheit. Ein wichtiges Anliegen ist Guthke die sachkundige Kritik am Missbrauch von Intelligenztests für rassistische Thesen und für pseudowissenschaftliche Argumente in der sozialen Auseinandersetzung. Der Autor Dr. habil. Jürgen Guthke ist Professor für Psychologie und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychodiagnostik der Universität Leipzig.